Dr. BULL'S

Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

☞ 150 Läden in den Ver. Staaten. ☜

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 4. März 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters und der Mutter.)

Geburten.

Wm. Rodgers, Knabe, 2. März
Ed. Dailey, Knabe, 1. März.
— Knannlein, Knabe, 26. Febr.
Georg Elbry, Mädchen, 20. Febr.
Moritz Groß, Knabe, 1. März.
C. Thompson, Mädchen, 25. Febr.
Andy Wompner, Mädchen, 2. März.
Wm. Buddenbaum, Knabe, 27. Febr.
Georg Egelus, Knabe, 24. Febr.
Albert Kopp, Mädchen, 27. Febr.
John Eitel, Mädchen, 24 Febr.
Abigal Williams, Knabe, 2. März.
John Wilson, Knabe, 3. März.
Martin Craig, Knabe, 23. Febr.
Thomas Dwyer, Knabe, 2. März.

Heirathen.

Charles Heim mit Anna Schwanenberger.
Charles Wiese mit Laura Springer.
Samuel Sherwood mit Mary Doyle
Joseph Stockton mit Bella Wooten
Charles Brady mit Ellen Wall.
Samuel Finch mit Bella Conwright.
S. Hanzby mit Mary Seifers.
Horace Ellis mit Grace Masles.
William E. Baunice mit Lillie Hubbard.
L. C. Thompson mit Florence A. Barnes.
William B. Enos mit Harriett E. Reed.

Todesfälle.

William Shea, 63 Jahre, 3 März.
C. Smith, — —— 3. März.
John Drake, 53 Jahre, 2. März.
—— Carter, 3 Wochen, 2. März.
Jerome Gillis, 78 Jahre, 1. März.

☞ Dyptheria 943 North Alabama Straße.

— Hole dir ungesäumt eine Flasche Dr. Bull's Husten Syrup, der sofortige Gebrauch ihres Inhalts wird deinen Husten bald beseitigen.

☞ Die 12jährige Frau Elizabeth Schuhmacher, Gattin von Henry Schuhmacher wurde von einer Commission für irrsinnig erklärt.

— Verlangt Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ Die stadträthlichen Comites haben sich gestern nach Detroit begeben, um dort die Viadukte zu besichtigen.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Der Gouverneur ernannte E. D. Rogers zum Gesundheitsbeamten und Nachfolger von Alex J. Joseph, welcher resignirt hat.

— Jeden Morgen ausgezeichneter warmer Lunch und jeden Samstag Abend Austernsuppe bei Fritz Kleis, No. 100 Virginia Ave.

☞ Martha Garside, die Verwalterin des Nachlasses von Joseph Garside hat A. B. Krewson und Gattin im Bundesgericht auf fällige Noten verklagt.

— Bei mir haben sich Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen ganz ausgezeichnet bewährt, sie sind unübertrefflich bei allen Magen- und Leber leiden und zur Blutreinigung.—Michael Enzmann, Franklin Straße, Reading, Pa.

☞ W. Duncey, angeklagt sich für einen Pensionsbeamten ausgegeben zu haben, wurde einem Vorverhör unterworfen und wird im Mai im Bundesgericht prozessirt werden.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.

——Groß- und Klein-Händler in——

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

Die Leiche eines Deutschen gefunden.

Gestern Nachmittag als einige Arbeiter damit beschäftigt waren, am Kanal nahe der West Straße Brücke ein Boot auszubessern, fanden sie die schon stark in Verwesung übergegangene Leiche eines Mannes. Die Leiche, welche über und über mit Schlamm bedeckt war, wurde in das Etablissement von Flanner & Hommown gebracht und wurde dort als die Leiche des deutschen Arbeiters Christ Rhodeback identifizirt.

Rhodeback war seit November spurlos verschwunden.

Er hatte mit seiner Frau und seinen 6 Kindern ein kleines Haus an der 23 Straße, südlich von Crown Hill bewohnt und arbeitete in Armstrong's Eishäusern. Ende November war er eines Tages in die Stadt gegangen, angeblich um Einkäufe zu machen, kehrte aber nie mehr nach Hause zurück Er hatte damals $7 bei sich und wurde zuletzt in einer Wirthschaft nahe dem Kanal in stark betrunkenem Zustande gesehen.

Der Mann war ein Trunkenbolt, und da er häufig Tage lang vom Hause abwesend war, hatte sein Verschwinden seiner Zeit nicht viel Aufregung verursacht.

Gestern Abend traf die Nachricht ein, daß auch im White River eine Leiche gesehen worden sei. Heute suchte man nach, und überzeugte sich, daß es der Körper eines Thieres ist, den man im Wasser sah.

Die Märzfeier.

Die Vorbereitungen zur Märzfeier schreiten rüstig vorwärts. Der ehemalige deutsche Reichstags der abgeordnete, Herr Julius Vahlteich wird von Chicago hierherkommen und die Festrede halten. Der gesangliche Theil des Festes wird unter der Leitung des Herrn Knodel stehen.

Das Reinhold Miller'sche Orchester ist für die Gelegenheit gewonnen, eine Anzahl Mitglieder des Harugari Sängerchors wird durch ihre Theilnahme den Chor verstärken, und besonderer Aufwand wird für die lebenden Bilder gemacht, von denen jedes aus 20 bis 24 Figuren und verschiedenen Gruppen besteht. Die Theilnahme des Publikums verspricht ebenfalls eine sehr große zu werden, und es ist zu erwarten, daß das Fest sich zu einem glänzenden gestaltet.

Kindesleiche gefunden.

Die Leiche eines neugeborenen Kindes wurde gestern Abend im White River gefunden. Die Leiche war in einen Mehlsack gewickelt und an dem Brückenpfosten festgebunden. Allem Anscheine nach hatte sie noch nicht lange dort gelegen.

Der kleine Stadtherold.

Frau A. Bamberger von Cincinnati befindet sich bei ihren Verwandten dahier zu Besuch.

Assignment

Robert L. Douglaß, der eine Grocery N. 2 Indiana Ave. führte, machte heute ein Assignment an Calvin L Divine. Die Aktiva und Passiva sind noch nicht bekannt.

Set 'm up John!

Herr John Weilacher hat 4600 Mark in der Hamburger Lotterie gewonnen.

— Es kostet nur 25 Cents dich von deinen Rheumatismus zu befreien. Kaufe eine Flasche Salvation Oel und du wirst finden, daß es thut was es verspricht,

☞ Lucretia Hobert wurde heute als Vormund über John B. Cameron und Marianne B. Cameron eingesetzt. Bürgschaft $3000.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ John F. Jones wurde heute unter der Anklage des Großdiebstahls verhaftet. Er soll der Complize eines Mannes sein, der in Rodger's Saloon einen Mann um $275 beraubte.

☞ Ein etwa 5jähriger Knabe, der sich verlaufen hat, wurde heute Mittag ins Stationshaus gebracht. Der Knabe hat eine Kopfwunde, die er sich bei einem Fall zugezogen zu haben scheint.

☞ Einem Berichte des „Herold" über die Sitzung des Verwaltungsrathes des Deutsch-amerikanische Lehrer-Seminars in Milwaukee entnehmen wir folgende wichtige Selle; „Besondere Befriedigung unter den Einzelberichten erregte derjenige des Schatzmeisters Herrn Chr. Preußer, in dem mitgetheilt wurde, daß in diesem Jahre, zum ersten Male seit der Existenz des Seminars, anstatt des sonst üblichen Deficits, ein beträchtlicher Ueberschuß vorhanden sei. Es wurde sodann angezeigt, daß aus dem Nachlasse des Herrn Dr. Flenje in Mauch Chunk ein Legat im Nominalbetrage von $3000 eingetroffen sei, welche Summe, mit dem Stammkapital vereinigt, den zur Bestreitung der laufenden Kosten verfügbaren Zinsbetrag entsprechend erhöhen wird. Der Verwaltungsrath beschloß, das Andenken des Herrn Dr. Flenje dadurch zu ehren, daß er sich in Anerkennung seiner hochherzigen Gesinnung, von seinen Sitzen erhebe und diesen Beschluß veröffentliche."

Die zwei feindlichen Brüder.

Sie wohnen nicht in Messina, sondern in Indianapolis, sie heißen nicht Don Cesar nnd Don Manuel, sondern Don Simeon und Don Lorenzo, haben nebenbei zur besseren Unterscheidung die Namen Coy und Schmidt und sie sind sich auch nicht wegen Donna Beatrice, der Braut von Messina feind, sondern wegen der demokratischen Führerschaft im Stadtrathe zu Indianapolis.

Bis jetzt pflegte Don Simeon Boß zu sein. Da kam Don Lorenzo und wollte ebenfalls Boß sein. „Wie haißt?" sagte Don Simeon, ich bin Boß und bleib es, ich werde dem Streber schon zeigen. Und er zeigte es ihm.

Don Lorenzo hat „Property" an der Süd Alabama Straße. Da ist es natürlich, daß er sich als „Property" Holder und Alderman fühlt, und daß ihm die Straße zu enge wird. Die Straße sollte weiter gemacht werden, wie es sich für eine Straße, in welcher ein Alderman wohnt, schickt.

„Wart Du mein Junge, ich werde Dir mal zeigen, wer Boß ist, sagte sich Don Simeon im Stillen und wirklich Don Lorenzo plumpste mit seinem Projekt ganz gottsträflich durch und der Property Holder, Alderman und Senator, Gesandter und Minister in spe muß nun, o Hohn des Schicksals fernerhin in der engen Alabama Straße wohnen. Es ist gräßlich!

Aber ist es nicht schrecklich, daß zwei so große Staatsmänner, wie Don Simeon und Don Lorenzo uneinig sind? Ist es nicht entsetzlich, daß ein so edles Brüderpaar uneinig ist? Was könnten diese beiden Staatsmänner in ihrer Gelehrsamkeit, Weisheit, staastmännischen Begabung und vor Allem in ihrer Selbstlosigkeit und Aufopferungsfähigkeit nicht Alles für das Wohl der Stadt thun, wenn sie sich gegenseitig verständen?

Bürger von Indianapolis verhüllt euer Haupt, Don Lorenzo und Don Simeon sind uneinig. Armes Indianapolis!

(Eingesandt.)

Hindenrum.

Unter den Subskribenten zur Errichtung des Y M. C. A. Gebäudes befindet sich auch der Name des Herrn Henry Schwinge mit $25 Herr Henry Schwinge verkauft neben Thee und Kaffee, auch Schnaps und Wein, natürlich nur in größeren Quantitäten, an Leute, welche a la John W. Ray ihren Demijohn durch den Theelieferanten unter Groceries verpackt, ins Haus schmuggeln lassen. Aber—Aber wie in aller Welt kann Herr Schwinge sich von der Trade Protective und (Saloon Keeper's Association) zur selben Zeit als Schatzmeister erwählen lassen? Sind nicht die Tendenzen beider Vereine unverträglich mit einander? Es scheint Herr Schwinge hat nicht das richtige Circular unterschrieben, sollte dieses jedoch der Fall sein nun dann; es lebe der alte Freiheitsruf: „Hinden rum und mer ferchte uns nit." H.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1.—John T. Dickson gegen Isaac M. Lewis. Einhaltsbefehl. Vom Kläger zurückgezogen.

Julius C. Karnatz gegen Nellie Karnatz. Scheidungsklage. Scheidung auf eine Gegenklage hin bewilligt.

Jos. E. Grant gegen die Indianapolis Manufacturing & Car Co. Schadenersatzklage. In Verhandlung.

Criminal-Gericht.

Charles Mitchel. Mord. In Verhandlung.

Bundesgericht.

Die Klagesache der Louisville, New Albany & Chicago Bahn gegen die Wabash, St. Louis & Pacific, bei welcher es sich um die Berechtigung der Air Line, das I P. & C. Geleise zu benützen, handelte, wurde aus dem Gericht zurückgezogen, da zwischen den Parteien gestern Vormittag ein Ausgleich zu Stande kam.

Polizei-Gericht.

Heute war nicht viel los. Nur einige Betrunkene und einige Prostituirte wurden bestraft. Lizzie Landers ist der Name eines jungen Mädchens, das zwar nicht immer die Bahnen der Jugend gewandelt hat, aber doch noch nicht mit allen Wassern gewaschen zu sein scheint.

Das Mädchen wurde gestern Nacht mit einem jungen Manne Namens A. L. Young in betrunkenem Zustande angetroffen, und es und sein Galan wurden von einem Polizisten mitgenommen. Es scheint, daß die Beiden eben daran waren, ein Zimmer aufzusuchen, denn die Schäferstündchen auf der Straße sollen in dieser Jahreszeit nicht zu den Annehmlichkeiten des Lebens gehören. Beide wurden ob ihrer „unmoralischen" Gedanken bestraft.

Sollte indeß ein Verwandter sich des Mädchens annehmen, so wird ihm der Mayor die Strafe erlassen. Das Mädchen sagt indeß, daß es lieber in's Arbeitshaus gehen, als nach Hause zurückkehren werde.

Lied der Verfolgten.

Und wollen sie mein Auge blenden,
Verfinstert drum die Sonne sich?
Und wenn sie mich zum Kerker senden,
Die Freiheit fliegt auch ohne mich.

Und wenn sie mir die Hand auch binden,
Weil sie die Feder schwang als Schwert, —
Es wird sich Hand und Feder finden,
So lang' ein Herz nach Licht begehrt.

Und ob sich auch in Finsternissen
Mein Wort, der Freiheitshauch, verlor, —
Den einen Ton wird man nicht missen,
Im tausendstimm'gen Donnerchor.

Deshalb wird nicht der Frühling enden,
Mit Sang und Klang, mit Licht und Schall,
Weil Ihr mit tölpelhaften Händen
Erschlugt eine Nachtigall.

Der Mikado.

Die gefällige Operette dieses Namens schildert in tragisch-komischer Weise Begebenheiten in Tittipuh, einer unbekannten Stadt in Japan.—Der Mikado (Kaiser) hatte ein Gesetz erlassen, wonach bei Todesstrafe verboten war, mit dem weiblichen Geschlechte zu liebäugeln.—Um den Unannehmlichkeiten dieses Gesetzes zu entgehen, kamen die Herren von Tittipuh auf den glücklichen Einfall, den Schneider Koko, der wegen obenerwähnten schweren Verbrechens zum Tode verurtheilt im Kerker lag, zum Ober-Scharfrichter zu machen, ohne jedoch sein Todesurtheil aufzuheben.—Nun konnte Niemand mehr hingerichtet werden, bis Koko, der zunächst an der Reihe war, sich selbst geköpft haben würde.

Die adeligen Beamten der Stadt aber fanden es unter ihrer Würde, neben einem Koko zu dienen und — dankten alle ab. Doch ein patiotischer Japanese Namens Puh-Bah mit ur-uraltem Stammbaum, nimmt sämmtliche erledigten Aemter an, und die damit verbundenen Gehälter und Trinkgelder.

Nanki-Puh, Sohn des Mikado, der das fürstliche Unterhaus verlassen weil er eine in ihn sterblich verliebte, häßliche alte Hofdame Katischa heirathen soll, wirdt unter der Verkleidung eines Bänkelsängers um die reizende Yum-Yum, ein Mündel des Koko. Dieser Koko will sie jedoch selber heirathen und Nanki-Puh entschließt sich deshalb zum Selbstmord. Das kommt Koko sehr gelegen, denn der Mikado ist sehr erzürnt darüber, daß schon mehrere Wochen vergangen, seit eine Hinrichtung stattgefunden.

Er sucht nun Nanki-Puh zu bereden, sich öffentlich und mit großem Pomp köpfen zu lassen. Nanki-Puh geht schließlich darauf ein unter der Bedingung, daß er bis zur Hinrichtung mit Yum-Yum verheirathet sein dürfe. Als die Zeit naht, bringt Koko es nicht über's Herz, die Enthauptung vorzunehmen und er läßt Nanki-Puh mit Yum-Yum aus dem Lande fliehen.

Dem Mikado überreicht er eine von „sämmtlichen" Beamten (Puh-Bah) unterzeichnete Bescheinigung der Hinrichtung Nanki-Puh's. Der Mikado liest und meldet den verblüfften Beamten, daß sie den Thronfolger gemordet. Obgleich von Schmerz überwältigt, verzeiht er ihnen den Fehlgriff, muß sie jedoch laut Gesetz zum Tode verurtheilen. Nach dem Mittachsschläfchen soll die Hinrichtung stattfinden. Um einem grauenvollen Ende zu entgehen, läßt sich Koko von seinen Mitverurtheilten überreden, in aller Geschwindigkeit Katischah, die großen Einfluß beim Mikado hat, zu heirathen. Sobald dieses geschehen ist, kehrt Nanki-Puh mit seiner Gemahlin Yum-Yum in den kaiserlichen Palast zurück. Sie werden mit offenen Armen empfangen und Freude herrscht nun wieder in Tittipuh

Verstehendes ist kurz zusammengefaßt die Handlung des Stückes.

Am Freitag und Samstag Abend und Samstag Nachmittag den 5. und 6. März wird diese Operette in Dickson's Grand Opera Haus von der Lyra aufgeführt werden. Der Chor besteht aus 50, und das Orchester aus 35 Personen unter der Leitung des Dirigenten Herrn Alexander Ernestinoff. Die gestrige Esemble-Probe war sehr zufrieden, stellend. Unsere Leser sollten sich den musikalischen Genuß nicht entgehen lassen und sollten zugleich darauf bedacht sein, die Lyra in ihrem lobenswerthen Unternehmen zu unterstützen.

Bauvermits.

H. Hartman, Cottage an Arsenal Ave., zwischen Washington und Williams Str. $400.

Henry Ausderhaide, Framehaus an Ost Washington Straße, zwischen Cruse und Highland Straße. $4000.

M. S Hughston, Office an Delaware Straße, zwischen Ohio und New York Straße. $1000.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Rebecca A. Langsdale an Sarah F. Scott, Lot 3 in Fatout's Subd. von Lot 51 und 52 in Harvey Bates Sub. von Theil von Outlot 89. $1600.

Die Citizens National Bank an Mary Waterson, Lot 93 in James Ruddell's Glenwood Add. $100.

Wm. A. Bristor u. A. an Esther Bristor, Theil von Lot 10 in Square 38; ebenso Theil von Lot 22 in Sec. 25, in Crown Hill. $4,400.

Geo. Linsley an John Graham, Lot 9 in Block 4 in Wm. A. Bristor's 1. Add. zu Maywood. $75.

Peter Recker an Ira M. Kruß, Lot 6 in Sq. 1 in Outlot 157. $2000.

☞ Der Mechanic Spar und Leihverein erwählte folgende Beamte:
Präsident — H. P. Smith.
Vice Präs. — Daniel Monninger.
Sekretär — John R. Bears.
Schatzmeister — Oskar Frenzel.

Ayres.

Für Herren!

Wir machen uns das Vergnügen Ihnen mitzutheilen, daß der große Erfolg, den wir im letzten Jahre in unserem **Schneider-Departement** erzielten, uns ermuthigt hat, für die kommende Saison mit erneuerter Kraft an's Werk zu gehen. Unser Zuschneider Herr **Dildine,** ist ein Künstler, der wie wir glauben, unerreicht im Westen dasteht und mit unseren besonderen Vortheilen beim Einkaufe sind wir im Stande, einen vollkommenen und vorzüglich gemachten Anzug zu bedeutend billigeren Preisen herzustellen, als dies je zuvor für Arbeit gleichen Ranges in hiesiger Stadt der Fall war. Unser Frühjahrslager liegt jetzt zur Ansicht bereit und enthält jede wünschenswerthe Qualität in importirten und einheimischen Stoffen für Anzüge. Die Auswahl ist so groß, daß wir nicht versuchen wollen, dieselbe ausführlich zu beschreiben und bemerken nur, daß Sie freundlichst eingeladen sind, unser Lager zu besichtigen und die Preise zu vergleichen. Wir fertigen nur Arbeit erster Klasse an und beschäftigen die besten Schneider, welche für Geld zu haben sind. Wir benutzen die besten Zuthaten im Markte. Da dies nur eine Abtheilung eines colossalen Geschäftes ist, wird es Ihnen einleuchten, daß wir mit einem sehr kleinen Gewinn zufrieden sein können. Zeitige Aufträge werden in promptester Weise besorgt.

L. S. Ayres & Co.

Western Leih- und Spar-Verein.

Organisirt am 15. Dezember 1884.

Kapital $1,000,000. Getheilt in fünf Tausend Antheilen zu je $200.

Aufnahmegebühr 50 Cents per Antheil. Beiträge 55 Cents per Antheil jede Woche.

Die dritte Serie wird am Montag Abend, 1. Februar 1886, eröffnet werden.

Dieser Spar- und Leih-Verein bezahlt volle $200 zu niedrigem Prämium und nur 6 Prozent Interessen, Antheile sind im Versammlungslokale über No. 80 West Washington Straße, am Montag Abend, oder bei Otto Frenzel, Schatzmeister, Merchants National Bank, Theod. Pfäfflin, Sekr., 81 West Washington Straße, und Geo. P. Wood, Präs., Süd West Straße, zu haben.

Madison Avenue

Spar u. Leihverein No. 2

Organisirt, Dienstag, 23. Febr. 1886.

Versammlung jeden Montag Abend bei Caspar Heß, No. 507 Madison Avenue, woselbst die Aufnahmegebühren von 25c entgegengenommen werden. Wöchentliche Beiträge 50c per Antheil

Antheile können bei Caspar Heß, beim Sekretär Jacob Bünnagel, in H. Herrmann's Fabrik, No 303 Süd Tennessee Straße, und in H. Herrmann's Fabrik, 213 Süd Pennsylvania Straße erlangt werden. 500 Antheile sind bereits gezeichnet, und es ist Aussicht vorhanden, daß 500 Antheile vor der anberaumten Zeit vergriffen sind. Die Bezahlung der Beiträge beginnt am Montag, den 5. April 1886.

Direktorium:

John Brill jr., Präsident; Joseph Ernst, Vice-Präsident; Caspar Heß, Schatzmeister; Jacob Buennagel, Sekretär; Charles Dreuet, August Schulz, Henry A. Weber, J. H. Elmer, Joseph Hofstetter.

ALEX. METZGER'S

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und engl. sche Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage zu den billigsten Preisen

Zur Notiz!

Donnerstag Abend, am 4. d. M., um ½8 Uhr beginnt der spanische Cursus für Deutsche.

Event. weitere Applicationen beliebe man zu richten nach der Wohnung des Unterzeichneten, 241 Nord Pennsylvania Straße. Nachmittags von 3—4 Uhr.

Friedrich Primer.

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

☞ Die Wochenzeitung "Herold" und die illustrirte Zeitung "Scissors" haben sich vereinigt. Ein illustrirtes Wochenblatt wird herausgegeben werden.

— Einen heftigen Rheumatismus zog ich mir im Jahre 1875 zu und war mein Zustand derart, daß mich die Aerzte aufgaben. Ich versuchte St. Jakobs Oel, welches meine Schmerzen sofort linderte. Ein fortgesetzter Gebrauch vervollständigte die Heilung und bin ich fest davon überzeugt, daß St. Jakobs Oel mich geheilt hat. — John Gehrhard, Waterloo, Iowa.

☞ Heute Vormittag um 11 Uhr brach in dem Hause N. 106 Huron Straße Feuer aus. Schaden etwa $ 6.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Tapeten, Rouleaux, Deltuche,

——in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen.——

Ich habe soeben ein reichhaltiges Lager der neuesten Waaren erhalten und lade meine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zur Inspizirung desselben ein

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Schmiedeiserne Röhren aus „Fittings"

Agenten für die „National Tube Co."

☞ Ventile, Hähne, Maschinentheile, Hanger, Schläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbit" Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 100 Pf. Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf- Gas- und Wasserrichtungen in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

KNIGHT & JILLSON,

75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

Dach bedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon 412.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschaft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leihställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearl St.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten und Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

☞ Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck,

—— und ——

Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 500.

Obiges „Closet" ist nach dem Röhrensystem eingerichtet, verursacht keinen Lärm und hat keine Ventile, die fortwährender Reparaturen bedürfen, wie das bei allen altmodischen Closets der Fall ist.

Jedes ist geprüft und wird garantirt.

Dieselben sind zur Ansicht in

58 Nord Pennsylvania Str.

H. WESTPHAL,

Messerschmied und Schleifer,

—Fabrikant—

Chirurgischer Instrumente und orthopädischer Maschinen.

Schleifen von Scheeren und Rasirmessern.

N. B. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagender Artikel werden auf's Beste besorgt.

No. 197 Süd Meridian Straße.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S. W. Ecke Washington und Meridianstr.

Passage

— zu den —

Niedrigsten Preisen!

Georg Meyer's Futter-Laden,

o. 146 Virginia Avenue.

— Händler in —

Allen Sorten Mehl u. Futter.

Nur die beste Qualität zu den niedrigsten Preisen „Clover"-Heu eine Spezialität.

☞ Telephon 1023.

Methusaleh!

—:o:—

Die Teppiche, Draperieen, Tapeten und Dekorationen, welche zur Zeit bei Albert Gall gezeigt werden, sind neu und schön und modern und kommen direkt aus der Fabrik zu den niedrigsten Preisen.

Albert Gall hat keine „Methusalehs" keine Waaren, die aus den alten Adams, Mansur und Co. Tagen zurückdatiren. Die Waaren sind neu, modern und verkaufbare Waaren.

Linoleum 6, 12 und 15 Fuß weit.

Sie brauchen kein Maß mitzubringen. Ich habe erfahrene Leute, die in dieser Branche bewandert sind.

Albert Gall

Teppichhändler seit dem letzten Vierteljahrhundert des 19. Jahrhunderts.